

朱贤巍 不系之舟

Xianwei Zhu

Ein Boot ohne Leine



Galerie Tobias Schrade



Xianwei Zhu

Ein Boot ohne Leine

*Ihr fragt, wo findet sich der Wolken-Pfad?
Der Wolken-Pfad, dort mitten in der Leere!* Han Shan, 9.Jhd.

In der Leere sitzt Han Shan (übers. kalter Berg), ein Dichter-Einsiedler der im 9. Jahrhundert im Tiantai-Gebirge im Süden Chinas lebte. Er bewohnte dort eine Höhle, durchwanderte unermüdlich die Landschaft und hinterliess seine Gedichte auf Felswänden, Steinen oder Bäumen. Obwohl er ein großer Meister der Dichtkunst war, gelten seine Gedichte in der chinesischen Literaturgeschichte als künstlerisch unbedeutend. Große Bekanntheit erlangten sie in Japan unter Anhängern des Zen-Buddhismus sowie in den 60er Jahren in den USA. Seine schlichten und geheimnisvollen Gedichte und sein Lebensstil, des frei von Pflichten lebenden Vagabunden, inspirierten Schriftsteller der Beat-Generation, wie Allen Ginsberg und Jack Kerouac.

Ich begegnete den Gedichten Han Shans vor zwei Jahren, sie faszinierten mich sehr und ich beschloss zu dem Berg zu reisen und dort zu wandern um seinem Leben und seinen Gedichten näher zu sein. Die Verbindung von Zen-Buddhismus und Daoismus, das tatsächliche Leben in der Natur ohne jeglichen Besitz, die Fragen der Individualität in Bezug auf das Ich und die Suche nach dem eigenen Selbst unter immer anderen Bedingungen sind die Hauptpunkte, die auch mich an Han Shan begeistern. Seine Essenz sehe ich beispielsweise auch in der westlichen Landschaftsmalerei der Romantik („*Schließe dein leibliches Auge, damit du mit dem geistigen Auge siehest dein Bild...*“, Caspar David Friedrich)
Mich interessiert ein Dialog zwischen chinesischer und westlicher Landschaftsmalerei. Die wandernden und multiplen Perspektiven der traditionellen chinesischen Landschaftsmalerei empfinde ich durch ihre Beweglichkeit und Komplexität als besonders geeignet für die gegenwärtige Landschaftsmalerei. Ebenso begeistert mich die facettenreiche Darstellung der Wahrnehmung und Verbindung subjektiver und objektiver Wirklichkeit.

In unserer heutigen Zeit scheint die Verbindung zwischen den Menschen durch facebook, Smartphones und Internet so nah und intensiv wie nie zuvor...aber sind wir uns, und vor allem uns selbst, wirklich näher im Vergleich zu dem Einsiedler Han Shan? Und was fördert diese Nähe?

Biografie: 1971 in Qingdao, China geboren 1989-93 Studium der Kunsterziehung an der Hochschule Shandong, China 1993-96 Postgraduiertenstudium an der Kunstakademie China, Hangzhou 1996-2000 Dozent an der Universität Qingdao, China 2001-2008 Studium der freien Malerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart **seit 2005** zahlreiche Ausstellungen in Europa, China und den USA. Xianwei Zhu lebt in Stuttgart und Peking **Sammlungen:** Staatsgalerie Stuttgart, Hypo Vereinsbank Stuttgart, Sammlung Wemhöner, Regierungspräsidium Stuttgart, Sammlung Museum Angerlehner, Wels, Österreich, Sammlung des Landes Baden-Württemberg, Sammlung der Stadt Ahaus

„Bewölkte Utopie“, 2015, 140 x 180 cm

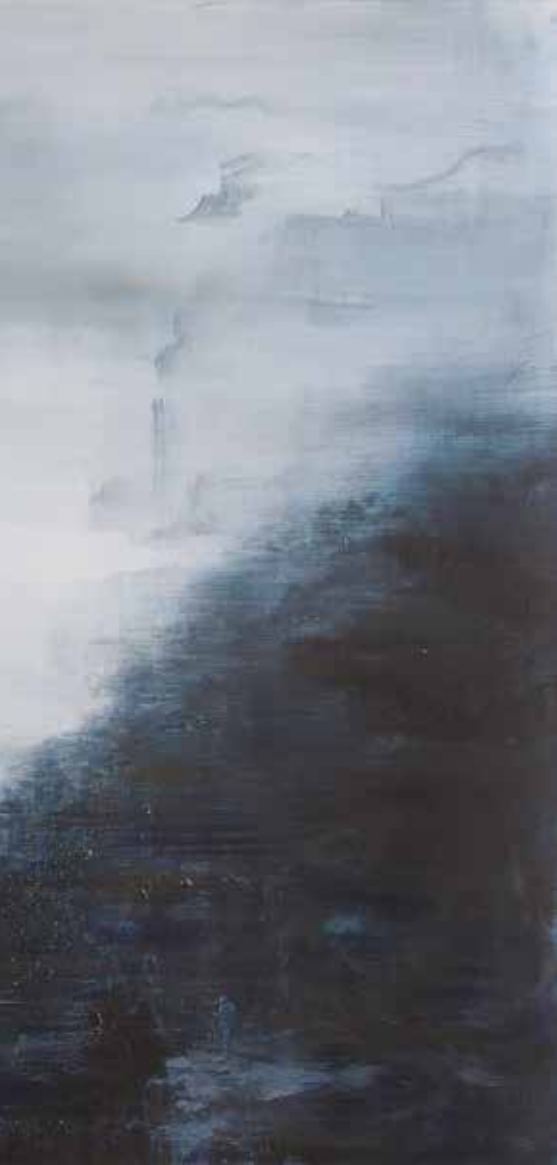


人问寒山道 寒山路不通
夏天冰未释 日出雾朦胧
似我何由届 与君心不同
君心若似我 还得到其中

*Die Leute fragen nach dem Han Shan Weg
Han Shan? Kein Pfad führt euch dorthin
Hier schmilzt das Eis auch spät im Sommer nicht
Im Nebel steigt die Sonne blass wie der Mond
Und ich, wie ist es mir gelungen?
Mein Sinn ist nicht dem euren gleich
Wenn euer Sinn wie meiner wäre
Dann führte er auch euch hierher*

„Cold mountain“, 2015, 2- teilig, 70 x 100 cm





„Ausbruch“, 2015, 2- teilig, 150 x 280 cm



碧涧泉水清
寒山月华白
默知神自明
观空境逾寂

*Grüner Wildbach – Klar der Quelle Wasser
Kalter Berg – Weiß des Mondes Hof
Schweigende Erkenntnis, der Geist von selbst
erleuchtet
Die Leere schauend, geht Wahn in Stille über*

„The world is clean“, 2015, 46 x 40 cm
„Winter“, 2015, 120 x 150 cm
ff.: „Blaustunde“, 2015, 70 x 230 cm









一住寒山万事休,更无杂念挂心头。
闲书石壁题诗句,任运还同不系舟。

*Einmal zum Han Shan gelangt
alle Geschäfte ruhn
Keine verwirren Gedanken mehr
ohne Zweifel das Herz
In Seelenruhe
ein Gedicht an die Feldwand schreiben
Die Dinge lassen
Gehen
kommen
wie ein Boot ohne Leine*

„Den Aufstieg schaffst du nur bei klarem Himmel“,
2015, 100 x 80 cm
„Still, wie des großen Flusses Herbstfluten“,
2015, 2- teilig, 116 x 180 cm



重岩我卜居，鸟道绝人迹。
庭际何所有，白云抱幽石。

*Im Felsgewirr zu leben bestimmte mir das Orakel
Ein Vogel-Weg, kein Mensch spürt mir hier nach
Was meint ihr liegt dort jenseits meines Hofes?
Weisse Wolken umhüllen den dunklen Fels*

„Ein Boot ohne Leine“,
2015, 3- teilig, 130 x 285 cm





杳杳寒山道,落落冷涧滨.
啾啾常有鸟,寂寂更无人.
淅淅风吹面,纷纷雪积身.
戚戚 不见日, 岁岁不知春.

*Dunkel Dunkel- der Han Shan Weg
Steinig Steinig- des kalten Bergbachs Ufer
Tschiep Tschiep- überall sind Vögel
Einsam Einsam- nirgends ist ein Mensch
Huiii Huiii- Wind beißt ins Gesicht
Wirbel Wirbel- Schnee bedeckt den Körper
Morgen für Morgen sehe ich nicht die Sonne
Jahr über Jahr kenne ich keinen Lenz*





„The way to the mountain“, 2015, 70 x 180 cm

不系之舟

“欲知云路处，云路在虚空”

- 寒山 9世纪，唐朝诗人

虚空之中，寒山坐于磐石之上。对这位生活于九世纪的唐代隐逸诗人我们知之甚少，然而在日本禅宗信徒和美国六十年代的垮掉的一代的青年眼里，他却是一位圣者。这不仅因为他的简短然而深邃的诗句，还因为他癫狂而特异的言行。他居于天台山的寒岩山洞之中，沉思默想，漫游于山林之间，随手将风中裁来的诗句书与石壁与古木之间。时人抄录成集，流传于世三百余首。

两年前我读到他的诗句为之着迷，并决定去他曾经住过的天台山寒岩感受亲历他诗中的境界。在我的绘画中我一直在试图追寻某种西方绘画和中国绘画的精神契合。通过实地旅行，我方感受到寒山诗歌中的心物合一的精神境界。正如德国浪漫主义绘画大师大卫·弗里德里希所言，“闭上你的肉眼，用你的心灵之眼观看你的画”。

我们生活于一个facebook和智能手机的时代。人们之间的联络似乎前所未有的紧密。然而相较于隐士寒山，在我们之间，在我和自己之间，在我们和自然之间，我们真的更加接近了吗？我们如何更加接近呢？

朱贤巍

2015年三月 于斯图加特

朱贤巍 1971年生于青岛。1993年毕业于山东师范大学美术系。1996年毕业于中国美术学院油画系研究生。1996年至2000年任教青岛大学美术系。2001年至2008年就读于德国国立斯图加特艺术学院自由艺术系绘画专业，获硕士学位。现生活工作在德国斯图加特。

个展：2015年德国乌尔姆Tobias Schrad画廊。2014年空谷回音 德国斯图加特Boeblinger艺术中心 / 空，另一种浪漫主义 Philine Cremer画廊 杜塞尔多夫 / 朝山之路 kunstraum画廊 德国埃森。2013年皇帝的奇幻世界 德国Villa van Delden市立美术馆/what we made out of it Philiner画廊 杜塞尔多夫 / Prodromus画廊 巴黎。2012年绘画 美国洛杉矶PYO画廊 / 贤巍的两界山 青岛当代艺术文献中心。2010年碰撞Tedden 画廊。

群展：2015年梦幻和真实间的具象Angerlehner私立美术馆 奥地利Wels。2014年艺术反对艺术 北京Off空间。2013年你从哪里来 Philiner 画廊 杜塞尔多夫 / 德国巴登符腾堡州六十年周庆当代艺术家展 Singen国立美术馆。2011年飞纸 Vaihinger 画廊 德国拉多尔夫才 / 麻木 北京Force画廊。2010年“Art 10 Zurich” 瑞士苏黎世艺术博览会。2009年欧洲优秀青年艺术家展 Klenova画廊 捷克克拉托维。

奖项：28届德国Kreissparkasse Esslingen-Nuertingen艺术大奖一等奖。
收藏机构：德国斯图加特国立美术馆；德国巴登州政府；德国斯图加特议会；德意志银行；奥地利Angerlehner美术馆；德国Ahaus市政府；德国Hypo Verein银行及私人收藏。

Titelseite: „Green water“, 2015, 40 x 120 cm

Rückseite: „Aufgehen“, 2015, 30 x 90 cm



Galerie Tobias Schrade

Auf der Insel 2 / Fischerviertel
89073 Ulm

Tel.: +49 (0) 731 / 175 56 60
www.galerie-tobias-schrade.de

Dienstag bis Freitag 13.00 - 18.00 Uhr
Samstag 11.00 - 15.00 Uhr